



Kreuzlingen 09.06.07/10.06.07 420er Regatta

Um 8.00 Uhr fuhren wir ab, da Christoph Schüpbach, unser Trainer, meinte wir hätten 4 Stunden um nach Kreuzlingen zu fahren. Doch das GPS zeigte uns an, dass wir schon um 10.00 da wären. Und so war es auch. Zur Verfügung war jedoch erst um 14.00 Uhr und wir hatten somit genügen Zeit uns auf dem Campingplatz einzurichten und den 420er startklar zu machen.

Die Optimistenflotte hatte auch eine Selektionsregatta in Kreuzlingen, somit waren es insgesamt 190 Boote, was ein kleines Chaos verursachte. Um 14.00 Uhr wurde die Flagge zur Startverschiebung gehisst und das Warten auf Wind begann. Ca. um 15.30 Uhr die Erlösung: es breitete sich Wind auf dem Bodensee aus. Kaum waren fast alle auf dem Wasser, brach das Regattenkomitee schon wieder ab, denn über Konstanz bildeten sich grosse Gewitterwolken. Wir schafften es gerade noch alles zu verräumen, bevor das Gewitter ausbrach. Es regnete und regnete und wollte nicht aufhören. Doch als das Gewitter um 18.00 Uhr vorbei war und es noch Wind hatte, beschloss das Komitee trotzdem noch einmal einen Versuch zu starten. Leider war auch das ein Fehlversuch, denn bis wir auf dem Wasser waren, hatte es bereits kein Wind mehr. So ging der Tag ohne Lauf zu Ende.

Am Sonntagmorgen, umhüllte uns dichter Nebel und die Hoffnung auf Wind sank. Das Komitee war jedoch gut vorbereitet, und es gab ein „No wind“ Programm; mit Zeitungspapier musste möglichst einen hohen Turm gebaut werden. Am Mittag klappte es dann doch noch mit dem Wind. Wir konnten zwei Läufe durchführen, wenn auch nur mit einem Hauch von Wind.

Auf die Rangverkündigung warteten wir dann nicht mehr, weil es sonst zu spät wurde. Wir landeten schlussendlich auf dem 39 Platz von 52 Booten.

Thirza Hoffmann, Nicole Bolliger, Christoph Schüpbach